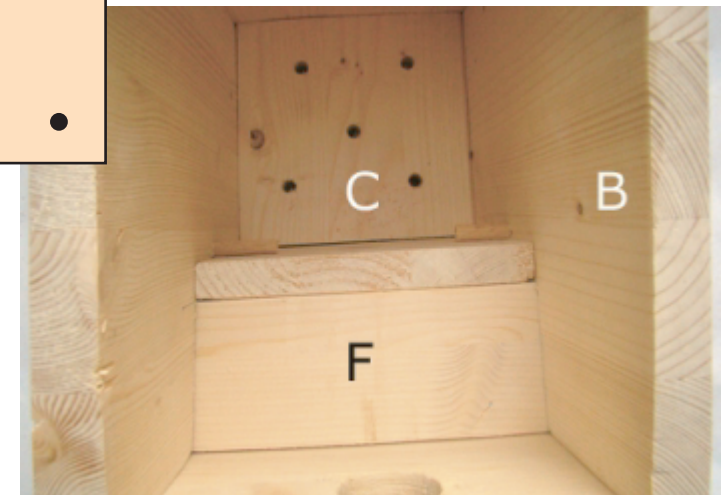
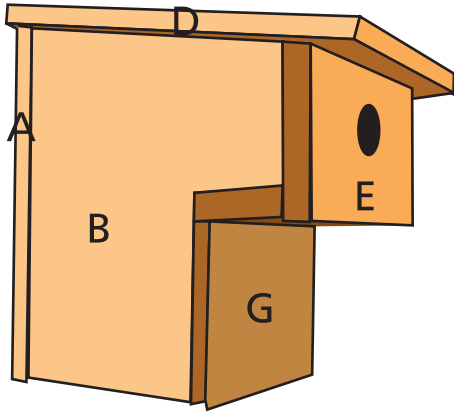


Bauanleitung

- Rückwand: 140 x 280 mm (A)
- zwei Seitenwände, 180 und 220 mm breit, 280 und 235 mm hoch (B)
- Boden: 140 x 140 mm mit fünf 8 mm großen Bohrlöchern (C)
- Dach: 200 x 280 mm (D)
- obere Vorderwand: 180 x 95 mm (E)
- Vorderboden: 180 x 40 mm (F)
- untere Vorderwand: 140 x 160 mm (G)





Die Größe und die Form des Nistkastens richtet sich nach den Ansprüchen der zukünftigen Bewohner:

- Ein kleines Flugloch $\hat{=}$ 26 mm Durchmesser ist für kleinere Arten wie Blau-, Hauben-, Sumpf- und Tannenmeise, Feldsperling den Kasten.
- Eine Fluglochgröße = 32 mm Durchmesser für Arten wie Kohlmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Haussperling und Wendehals.

Und so wird es gemacht:

1. Bei der Rückwand (A) mit einer Raspel vorher die Schrägung der Seitenwände anpassen.
2. Anschließend die Rückwand an den Boden (D) nageln oder schrauben.
3. Die Seitenwände (B) an Boden (D) und Rückwand nageln oder schrauben.
4. Obere Vorderwand: Einflugloch (26 oder 32 mm) in die oberen Vorderwand bohren.
5. In den Seitenwänden, in der Höhe des oberen Vorderbodens, je Seite einen Dübel einsetzen, als Haltepunkt für die untere Vorderwand. Tiefe (2 cm) der Vorderwand beachten, damit es zu keinem Lichteinfall kommt.
6. In der unteren Mitte der Vorderwand einen Schlitz sägen (1,2 mm tief und 0,6 mm breit) für einen Schraubhaken mit Gewinde zum Festsetzen der Vorderwand.
7. Dach (E): An der Rückseite die Dachkante mit einer Raspel angleichen.
8. Das Dach mit gleichem Seitenüberstand festnageln.
9. An den Seitenwänden im oberen Drittel je eine Ringschraube und eine Ringhakenschraube einsetzen.
10. Ein Draht verbindet beide Schrauben zum Aufhängen. Den Kasten in einer Höhe von 160–300 cm aufhängen.

Viel Spaß beim Basteln.